

Unverlangt ohne Ausnahme Nichts!
[26434.]

Ende September erscheint in meinem
Verlage der

Damen-Almanach.

Notiz- und Schreibkalender
für
1871.

Fünfter Jahrgang.

Mit einer Illustration in Farben-
druck.

Auf chamois satiniertem Velinpapier, mit
farbiger Einfassung, in elegantem Relief-
Einband mit Goldschnitt, Gummiband und
feinem Bleistift. 20 Sg^l ord.

Mit preussischem oder sächsischem Stem-
pel 15 Sg^l, ungestempelt 13 Sg^l netto.
Baar 7/6. Fest 13/12.

Bei der Beliebtheit, deren sich dieser
Almanach erfreut, kann ich mich jeder Em-
pfehlung enthalten. Die Verwendung dafür
ist eine sehr lohnende, wie denjenigen mei-
ner Herren Collegen, welche ihm bisher ihr
Interesse schenken, genugsam bekannt ist.

Die
oesterreichische Ausgabe,

1 fl. 20 kr. ord., 90 kr. netto incl.
Stempel,

baar 7/6, fest 13/12,

mit oesterreichischem Kalendarium, Landes-
patronen, Normatagen, ausführlicher oester-
reichischer Genealogie etc. liefert

Herr Moritz Perles in Wien

für seine alleinige Rechnung.

Ich kann im Allgemeinen *nur fest* liefern,
bin jedoch gern bereit, denjenigen Herren
Sortimentern, welche den „Almanach“ noch
nicht kennen,

Ein Exemplar zur Probe bis 15. Novem-
ber d. J. à condition

zu liefern, um danach weitere feste Bestel-
lungen machen zu können.

Alles bis dahin in Leipzig oder hier nicht
Eingetroffene muss ich als *fest* behalten be-
trachten, und jede spätere Zurücknahme ab-
lehnen.

☞ Für Sachsen besorgt Herr L. A.
Kittler in Leipzig die Abstempelung.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche
noch nicht verlangten, ersuche um ihre *um-
gehenden* Bestellungen, da ich *unverlangt
nichts versende*.

Mit der Bitte um Ihre thätigste Verwen-
dung zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, 17. Sept. 1870.

Haude- & Spener'sche Buchh.
(F. Weidling).

Mit Bezug auf Obiges mache ich Sie noch
besonders darauf aufmerksam, dass der grosse

Beifall, den der so geschmackvoll ausgestattete
Damen-Almanach in Oesterreich im vorigen
Jahre fand, es ermöglichte, die Auflage zu
erhöhen und den Preis dadurch billiger zu
stellen. Die Auslieferung erfolgt in diesem
Jahre *nur für meine Rechnung* und habe ich
für den „Almanach“ einen festen Guldenpreis
angenommen, bei dem der Stempel schon in-
begriffen ist. Der Absatz wird durch all dies
nur gefördert werden und sehe Ihren zahl-
reichen Aufträgen entgegen.

A cond. zur Probe bezogene Exemplare
müssen bis 15. November nach hier oder Leip-
zig remittirt sein. Spätere Zurücknahme
müsste ich ablehnen.

Wien, 17. Sept. 1870.

Hochachtungsvoll

Moritz Perles.

Zum Besten der Invalidenstiftung für
Deutschland.

[26435.]

Sofort nach Beendigung des Krieges er-
scheinen in meinem Verlage:

**Deutschlands Erhebung
gegen den Erbfeind im Jahre 1870.**

Dem deutschen Volke

gewidmet

von

Dr. W. Rullmann.

6—8 Bogen in illustr. Umschlag brosch.

Preis 5 N^g ord.

Des

deutschen Heeres Siegeslauf.

Die hervorragendsten Waffenthaten der
deutschen Heere in bildlicher Darstellung
nebst erläuternd m Text.

1. Die Schlacht bei Weissenburg. 2. Die
Schlacht bei Wörth. 3. Die Erstürmung der
Spicherer Höhen. 4. Die Schlacht bei Ré-
zonville. 5. Die Schlacht bei Sedan. 6. Der
Einzug in Paris.

Preis 5 N^g ord.

Herr Dr. Rullmann ist als beliebter Mit-
arbeiter des „Salon“, der „Frankfurter Zei-
tung“, der „Augsbg. Allgem. Zeitung“, von
„Ueber Land und Meer“ etc. bereits in den
weitesten Kreisen vortheilhaft bekannt und bietet
in diesem von patriotischem Geiste durchdrungenen
Werkchen ein Volksbuch im besten Sinne
des Wortes, während der „Siegeslauf“ die
Erfolge unserer Waffen bildlich nach authentischen
Skizzen darstellt.

Ich ersuche die geehrten Herren Collegen um
gef. thätigste Verwendung für diese leicht ablas-
fähigen Artikel und bemerke, daß ein Theil des
Reinertrages zum Besten der Invaliden-
stiftung für Deutschland verwendet wird.

Aus diesem Grunde kann ich nur gegen
baar liefern, doch gewähre den hohen Rabatt
von

40% und 13/12, 28/25, 57/50, 115/100
(auch wenn gemischt)

und hoffe bei diesen günstigen Bedingungen, dem

überaus billigen Preise und dem humanen Zweck
auf eine allseitige Unterstützung des geehrten Sor-
timentshandels rechnen zu dürfen.

Mit dem Druck beider Werke ist bereits be-
gonnen und bitte mit Ihre geschätzten Aufträge
gütigst umgehend, event. mit directer Post,
zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 17. September 1870.

Paul Kormann.

[26436.] Demnächst erscheint in meinem Verlage
und bitte ich Sie, Ihren Bedarf durch den Raumburg'schen
Wahlzettel gef. verlangen zu wollen:

Tabellen

zur

allgemeinen Geschichte

zum

Gebrauch für höhere Lehr-
anstalten

und

zum Selbststudium

von

Dr. Carl Wolff.

Ord. 15 Sg^l, in Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %.
Freiexemplare 13/12. — Wenn bis zum 10. Oc-
tober eingegangen, expedire ich 7/6 Expl. zu
2 $\frac{1}{2}$ netto baar.

Zur Versendung liegt bereit:

Memoiren einer Nähnadel

von

Adèle Couriard.

Mit Autorisation des Verfassers und Ver-
legers übersetzt

von

C. P.

Zweite Auflage.

Mit einer Zeichnung von L. Pietsch.

Eleg. cart. ord. 1 $\frac{1}{2}$ 6 Sg^l, in Rechnung netto
24 Sg^l, baar 22 Sg^l. Freiexpl. 7/6. — Eleg.
geb. ord. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg^l, netto in Rechnung 1 $\frac{1}{2}$
2 Sg^l, baar 1 $\frac{1}{2}$. — Bis zum 15. October ex-
pedire ich mit 50% und 6/5.

Berlin, den 20. Septbr. 1870.

Hochachtungsvoll

Carl Habel.

Verlag von Eduard Trewendt
in Breslau.

[26437.]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Soltei, Karl von, Schlesische Gedichte. Volks-
ausgabe. Zwölfte verbesserte und ver-
mehrte Auflage. 26 Bog. 16. Eleg. brosch.
Preis 10 Sg^l ord., 7 Sg^l netto.

☞ Bei Baarbezug auf 12×1 Freiexpl.

Ich versende nur auf Verlangen und bitte
zu bestellen, ev. sich zu geneigten Bestellungen des
Raumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Breslau, September 1870.

Eduard Trewendt.